

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0341/2021

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Schulze, Uwe
Landrat

Verantwortlich für die Umsetzung: 68 Amt für Hochbau, Tiefbau und
Gebäudemanagement

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Kreis- und Finanzausschuss	14.06.2021				

Bezeichnung des TOP: Überplanmäßige Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme:
Kreisstraße K 1245 Zernitz - Kuhberge

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die
Straßenbaumaßnahme: K 1245 – Zernitz - Kuhberge in Höhe von 53.958,56 €.

Sachdarstellung:

Es handelt sich um eine freie Strecke von 850 m Länge zwischen den Ortschaften Zernitz und Kuhberge. Geplant ist auf dem Teilstück von 550 m Länge ein Hocheinbau von Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht mit einer Verbreiterung im Bereich des Sommerweges. Auf dem weiteren Teilstück von 300 m Länge wird das Großsteinpflaster aufgenommen und nach dem Einbau einer HGT-Schicht auf der gesamten Breite mit Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht aufgebaut, was der Erhöhung der Tragfähigkeit und der Verbesserung der Befahrbarkeit dient.

Die Maßnahme wurde auf Basis der Kostenschätzung 2020 einschließlich Zuschlägen beschränkt ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis ergab eine Auftragssumme in Höhe von 293.958,56 €. Der Planansatz 2021 für diese Baumaßnahme beträgt 240.000,00 €, somit entsteht ein Mehrbedarf von 53.958,56 €.

Grund hierfür sind Preissteigerungen, insbesondere für Asphalt, die so nicht abschätzbar waren. Nach § 6 Absatz 1 Buchstabe b der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist hierfür die Zustimmung des Kreis- und Finanzausschuss notwendig.

Für die Vergabe und Ausführung der Leistung in 2021 ist Dringlichkeit geboten. Die Bindefrist endet am 25.06.2021. Diese müsste dann über den 25.06.2021 hinaus bis zur dann erst möglichen Vergabe im September / Oktober verlängert werden. Eine Zustimmung zur Bindefristverlängerung bedeutet für den Bieter, dass er seine kalkulierten Preise bis dahin aufrechterhalten muss. Sobald ein Bieter nicht zustimmt, ist die Ausschreibung aufzuheben.

Daraus ergibt sich die zeitliche und sachlich dringende Unabweisbarkeit zur Durchführung der Baumaßnahme zu einem Auftragswert in Höhe von 293.958,56 €. Die Deckung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 53.958,56 € erfolgt aus dem Produkt 542101.096200, mit folgenden Untersachkonten USK 09620.40021 K1239/1 OL Hohenlepte.

Diese Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet. Der Bestand in Hohenlepte beträgt: 47.823,28 €, davon sollen 20.000,00 € verwendet werden. Aus dem USK 09620.40037 K 1233 - OL Güterglück – sollen 33.958,56 € verwendet werden, da hier das Ausschreibungsergebnis günstiger ausgefallen ist gegenüber dem Haushaltsansatz. Der HH-Ansatz i.H.v. 160.000,00 € wird nicht in vollen Umfang benötigt.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
2021	542101.234100 65101.36149	192.000,00
	542101.096200 USK 65101.94009	293.958,56

Unterschrift:

U. Schulze
L a n d r a t